

Professor Dr. Bernhard Schmeidler.
München 23, Viktoriastr. 25.

den 23. September 1937.

639/17

25. Sep. 1937

S. H. Herrn Professor Dr. W. Engel, Berlin.

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Zusendung durch das Reichsinstitut von den Jahresberichten des Reichsinstituts für 1936 und des Preußischen Historischen Instituts für 1935/36 sowie der Besprechungen und Anzeigen im Deutschen Archiv Band 1, Heft 2 sage ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank. Sowohl die Berichte als auch besonders die Anzeigen sind mir, da ich mir zur Zeit das Deutsche Archiv nicht wie früher das NA halten kann, von großem Wert und für meine eigenen Arbeiten höchst förderlich.

Ich möchte mir nun erlauben, mit einer Anfrage an Sie heranzutreten, die sich mir aus dem Zusammenhang meiner Arbeiten ergeben hat. Im Zusammenhang mit Ellinger habe ich mir einen Katalog der Äbte von St. Ulrich und Afra in Augsburg in einer Hs. des Ordinariatsarchivs Augsburg [hierher kommen lassen. Dieser Katalog ist, soviel ich nach Äußerungen von zuletzt 1934 (Kraft, Die Handschriften der Bibliothek des Ordinariats Augsburg, 1934) habe feststellen können, noch immer ungedruckt. Er ist seit längerer Zeit bekannt (in seinem Dasein) und manchmal auch etwas benutzt, z. B. bei Brackmann, Germania Pontificia Band II, Augsburg, Ulrichskloster, wo ein paar Sätzchen daraus mitgeteilt sind. Bei Paul Joachimsohn, Alemannia Band 22 (Zur städtischen und klöster-

1 (nr. 80)

Abf.:

Prof. Dr. B. Schmeidler

München 23,

Viktoriastr. 25

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk od. Postfachnummer

Mit der vorstehenden Besprechung
belegen und das Ganze wohl
zunächst nach Berlin ans Reichsinstitut
inschicken. Übriges brauche
ich nicht mehr Zeit zur Fertigstellung
der Korrektur.

Mit besten Grüßen!

Mit sehr ergebenen

B. Schmeidler.

Postkarte

Vergiß nicht Stra

und Hausnumm

anzugeben



Herrn Dr. W. Engel, Fohmann

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichte Kunst

Berlin NW 7

Charlottenstr. 41.

Straße, Hausnummer, Gebäudeteil, Stockwerk oder Postfachnummer

186
187
er in den Monu-
ang des 13.
erschieden,
umenta in
s ist er in
hrift, und enthält
400) ent-
bei Brack-
rich von
ahrhundert,
Äbte, usw.
Bei Ausgabe und
vorberei-
damit zu
absehbarer
MG nichts
t zu erwar-
r Meinung
daß eine
anz unwich-
n paar An-
ist. Ich
an eine
stet ist.

Sie wurden mir wahrscheinlich, wenn der Katalog eben noch nicht bei den MG fertig bearbeitet vorliegt, vorschlagen, ich